

Administration von Zutrittskontrollsystemen im Auftrag

Verarbeitungstätigkeit als Auftragsverarbeiter

1. Zweck

In einem Zutrittskontrollsystem werden Datensätze für Personen und Unternehmen angelegt, um den Zutritt zu definierten Bereichen zu gewähren oder auch zu sperren. Hierzu wird jedem angelegten Personendatensatz ein Ausweis oder Token zugewiesen, mit dem er freigeschaltete Bereiche betreten kann. Bereiche können durch Gruppenrichtlinien oder durch manuelle Zuweisung freigeschaltet werden. Logfiles über Zutritte zu Bereichen werden ausschließlich anlassbezogen ausgewertet.

2. Keine Anmerkungen

3. Rechtsgrundlage

Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten, sofern nicht jene des Betroffenen überwiegen (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO)

4. Enthält keine besondere Kategorien von Daten

5. Besonderheiten

Profiling: Keine automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling

Datenschutzfolgeabschätzung: DSFA nicht benötigt

6. Verantwortliche mit dieser Verarbeitungstätigkeit

1. Jörg Pochanke e.U., Hochstraße 26, 2563 Pottenstein, Österreich

7. Betroffenen- und Datenkategorien

Nr	Datenkategorie	Löschfrist	Empfänger Auftragsverarbeiter
1. Besucher des Verantwortlichen (Löschfrist: Erstellung des Logs)			
1	Berechtigungen	6 Monate	
2	Logdaten	6 Monate	
3	Name	6 Monate	
4	Ordnungsnummer	6 Monate	
5	Organisationsdaten	6 Monate	
2. Kunden des Verantwortlichen (Löschfrist: ab Deaktivierung des Datensatzes)			
1	Berechtigungen	6 Monate	
2	Logdaten	6 Monate	
3	Name	6 Monate	
4	Ordnungsnummer	6 Monate	
5	Organisationsdaten	6 Monate	
3. Lieferanten und Dienstleister des Verantwortlichen (Löschfrist: ab Deaktivierung)			
1	Berechtigungen	6 Monate	
2	Logdaten	6 Monate	
3	Name	6 Monate	
4	Ordnungsnummer	6 Monate	
5	Organisationsdaten	6 Monate	
4. Mitarbeiter des Verantwortlichen (Löschfrist: ab Deaktivierung)			
1	Berechtigungen	6 Monate	
2	Logdaten	6 Monate	
3	Name	6 Monate	
4	Ordnungsnummer	6 Monate	
5	Organisationsdaten	6 Monate	